



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2025/3500

Der Oberbürgermeister

V/65-651-DKA

Dezernat/Fachbereich/AZ

01.04.2026

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bildungsausschuss zu Punkt 3.	20.04.2026	Beratung	öffentlich
Bauausschuss zu Punkt 3.	20.04.2026	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zu Punkt 1., 2. und 4.	27.04.2026	Entscheidung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zu Punkt 3.	27.04.2026	Beratung	öffentlich
Finanzausschuss zu Punkt 3.	04.05.2026	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen zu Punkt 3.	18.05.2026	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Erweiterung und Sanierung KGS Burgweg, Burgweg 38, Leverkusen
- Konzeptplanung

Beschlussentwurf:

1. Die Planung des Fachbereichs Gebäudewirtschaft (FB 65) zur Sanierung und Erweiterung der KGS Burgweg wird zu Kenntnis genommen.
2. Aufgrund der Risiken im Bestand und des zu erwartenden geringen Kostenunterschiedes zwischen Erhalt und Neubau des Klassentraktes wird der Überarbeitung der Planung als Neubauvariante (Variante II) zugestimmt. Die Betrachtung des Standorts des Sporthallenbereichs fließt mit Kosten in die Überplanung ein (Variante II).
3. Die zur Finanzierung erforderlichen weiteren Planungsmittel in Höhe von 700.000 € in 2026 und 1.000.000 € in 2027 zur Fortführung der Planung bis zum Baubeschluss werden im Finanzplan auf der Finanzstelle 65010170011142, Finanzposition 783100, bereitgestellt. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Rat zum Haushalt 2026 und der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.
4. Die überarbeitete Planung wird im Rahmen eines kombinierten Planungs- und Baubeschlusses zur Entscheidung vorgelegt.

gezeichnet:

In Vertretung

Adomat

(zugleich in Vertretung
des Oberbürgermeisters)

In Vertretung

Lünenbach

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

Nein (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

Ja – ergebniswirksam

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Ja – investiv

Finanzstelle/n: 65010170011142 Finanzposition/en: 783100
Auszahlungen für die Maßnahme: 1.700.000 € als Planungsmittel
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

Ansätze sind ausreichend
 Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
 Bilanzielle Abschreibungen: Planungskosten sind Bestandteil der Herstellungskosten und werden nach Fertigstellung der Maßnahme über die Restnutzungsdauer, die durch den Gutachterausschuss neu ermittelt wird, ratierlich abgeschrieben. Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
 Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Begründung:

Erweiterung der KGS Burgweg zur 4-Zügigkeit, Sanierung der Gebäude und Errichtung einer Mensa:

Historie des Projekts:

Die KGS Burgweg wird als Offene Ganztagschule (OGS) geführt und besteht aus mehreren Gebäudetrakten. Der Gebäudekomplex entstand in den 1960er Jahren, eine Erweiterung folgte 1966. Durch die gestiegenen Zahlen von Schülerinnen und Schülern und den ab 01.08.2026 greifenden Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz reichen die derzeitigen Kapazitäten nicht aus. Daher soll die KGS Burgweg zukünftig räumlich auf die bereits bestehende 4-Zügigkeit hin baulich ertüchtigt werden.

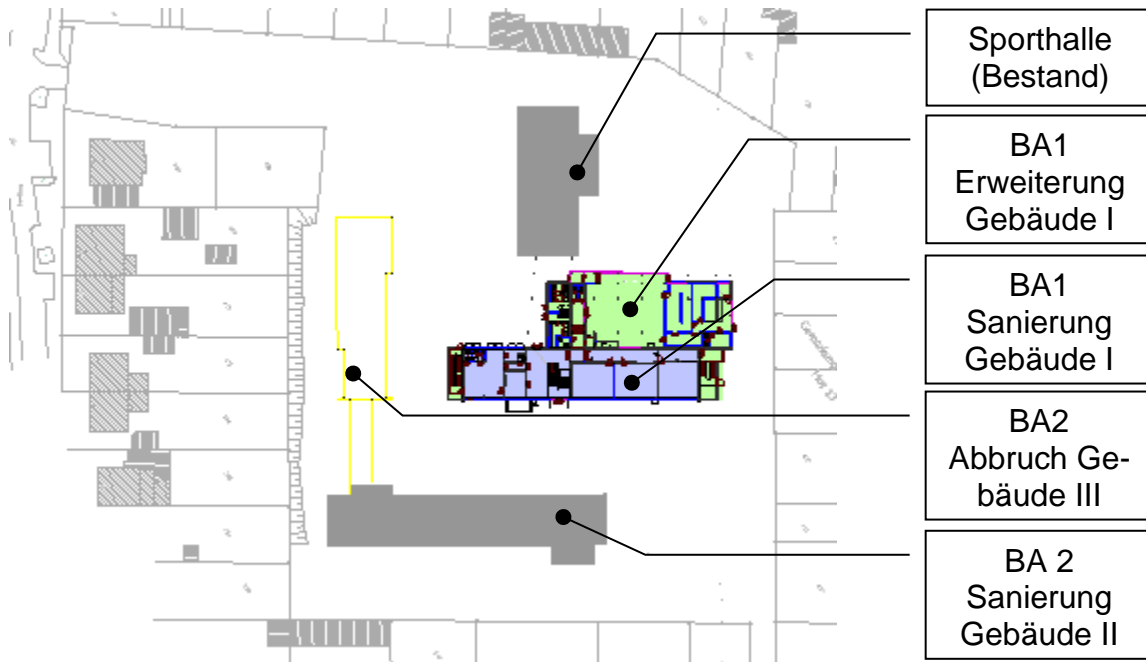
Die derzeitige Beschulungssituation kann nur als Interimslösung betrachtet werden. Es besteht ein deutlicher Mehrbedarf an Klassenräumen, Flächen im Mensabereich und Nebenräumen. Die Erweiterung wurde bereits von einem Architekturbüro, welches auf eigenen Wunsch aus dem Projekt ausgeschieden ist, konzipiert. Auf dieser Grundlage wurde 2020 ein Planungsbeschluss erwirkt (siehe Vorlage Nr. 2020/0069). Wegen des Ausscheidens des Planungsbüros wurden mittels VgV-Verfahren (VgV - Vergabeverordnung) neue Planende beauftragt, die das vorhandene Planungskonzept nochmals grundlegend überarbeiten mussten. Erforderlich wurde dies, da durch neue gesetzliche Anforderungen an die Klimaneutralität das gesamte Gebäude 1 und auch die Energieversorgung der gesamten Liegenschaft neu betrachtet werden sollten.

Planungstiefe:

Die beiden im Folgenden vorgestellten Varianten unterscheiden sich deutlich in der Planungstiefe. Die Variante I „Sanierung und Erweiterung“ stellt eine abgeschlossene Vorplanung (LPH 2 - Leistungsphase 2) inkl. Kostenschätzung dar. Die Variante II „Neubau“ liegt hingegen nur als Konzeptplanung vor.

Variante I Sanierung und Erweiterung:

Es ist geplant, das Gebäude I auf der Nord-West-Seite durch einen Anbau zu erweitern. Diese Erweiterung beherbergt im abgesenkten Erdgeschoss eine Mensa und den Küchenbereich. Im Erdgeschoss des Bestandsgebäudes wird das Zimmer für Lehrerinnen und Lehrer und drei Klassenräume untergebracht. Im eingeschossigen Gebäude II, das genau wie die Sporthalle zu einem späteren Zeitpunkt saniert werden soll, sind fünf Klassen untergebracht.



In jedem der beiden darüberliegenden Geschosse entsteht in Verbindung mit den vorhandenen Bestandsklassen ein Cluster mit vier Klassen, zwei Differenzierungsräumen, einer Lernmitte und Studententoiletten. Im 1. Obergeschoss wird zusätzlich zum bereits genannten Cluster die Verwaltung der Schule ihren Platz finden. Zwei weitere Klassen befinden sich im 2. Obergeschoss.

Im Rahmen dieser Planungsanpassung und Vertiefung wurde festgestellt, dass das Tragwerk des Bestandsgebäudes vielen Anforderungen, z. B. an eine moderne Gebäudehülle und eine geeignete Gebäudetechnik, nicht gewachsen ist. So ist unter anderem die Nutzung der Dachfläche des bestehenden Gebäudes weder zur Aufstellung von PV-Modulen (Photovoltaik-Module) noch zu deren Begrünung möglich.

Zur Umsetzung der aktuell geplanten Erweiterung und Ertüchtigung des Altbaus (Gebäude I) sind weitreichende Maßnahmen zur Entlastung bzw. Ertüchtigung des bestehenden Tragwerks erforderlich. Da die Sanierung/Erneuerung der verbleibenden Schulgebäude erst zu einem späteren, bisher nicht vorgeplanten Zeitpunkt, stattfinden soll, ist es erforderlich, die neue Wärmeerzeugungsanlage (Wärmepumpe) so groß auszulegen, dass auch die alten, nicht sanierten Gebäudeteile hiermit versorgt werden können. Vor dem Hintergrund dieser unerwartet aufwendigen Sanierung der zu erhaltenden Bausubstanz des Gebäudes I muss an dieser Stelle alternativ zur geplanten Erweiterung und Sanierung auch der Neubau des Schulgebäudes in Betracht gezogen werden.

Variante II Neubau:

Ein Neubau anstelle der Erweiterung und Sanierung des Gebäudes I und einer Sanierung des Gebäudes II würde folgende Vorteile mit sich bringen:

- Vergleichbare und zeitgemäße Klassenstruktur (Cluster) für alle Jahrgänge,
- freie Grundrissgestaltung,
- Kostensicherheit gegenüber dem Bauen im Bestand,
- günstigere Auslegung der Wärmeerzeugungsanlage,
- Umsetzung der Forderung nach Dachbegrünung und PV-Anlagen,
- schonenderer Umgang mit den vorhandenen Grundstücksflächen durch kompaktere Baukörper - somit mehr Freiflächen.

Im Erdgeschoss des neuen Hauptgebäudes befinden sich die Mensa, die Küche mit allen Nebenräumen, das Zimmer für die Lehrerinnen und Lehrer und die Verwaltung des Schulstandorts. In den beiden darüberliegenden Geschossen entstehen jeweils zwei Cluster mit je vier Klassen, zwei Differenzierungsräumen, einer Lernmitte und Stundentoiletten (Schultoiletten in unmittelbarer Nähe der Klassenräume).

Interimsmaßnahme:

Bei allen möglichen Varianten kann das Gebäude II mit bis zu fünf Klassenräumen und den vorhandenen Containern mit zwei Klassen zum Unterricht genutzt werden. Ebenso kann im Gebäude III der aktuelle - wenn auch eingeschränkte - Mensabetrieb aufrechterhalten werden. Die weiteren erforderlichen Räumlichkeiten können z. B. in der Containeranlage in der Felder Straße zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, für bis zu acht Klassenräume eine temporäre Containeranlage auf dem Grundstück zu errichten.

Aussichten:

Im Rahmen eines weiteren Bauabschnitts kann eine neue, der Größe des Standorts angemessene Sporthalle auf dem Gelände errichtet und im Nachgang die alte Sporthalle zurück gebaut werden.



Termine:

Variante 1

1. BA (Bauabschnitt) - Umbau und Erweiterung Bauteil 1

Bauantrag und LPH 5+6

Auslagerung

Baubeginn

Fertigstellung

Herbst 2026,

Sommer 2027,

Herbst 2027,

Anfang 2030.

2. BA (Bauabschnitt) - Sanierung restliche Gebäude/ abhängig von der Mittelbereitstellung

Planungsphase (ggf. inkl. VgV)	1,5 - 2 Jahre,
Ausschreibungs- und Vorbereitungsphase	18 Monate,
Bauzeit	20 - 24 Monate.

Variante 2

Neuplanung bis LPH 3 durch das bisher beauftragte Planungsteam

Kombinierter Bau- und Planungsbeschluss	Herbst 2027,
Ausführungsplanung und Ausschreibung	bis Ende 2028,
Baubeginn	Sommer 2029,
Fertigstellung	Ende 2031.

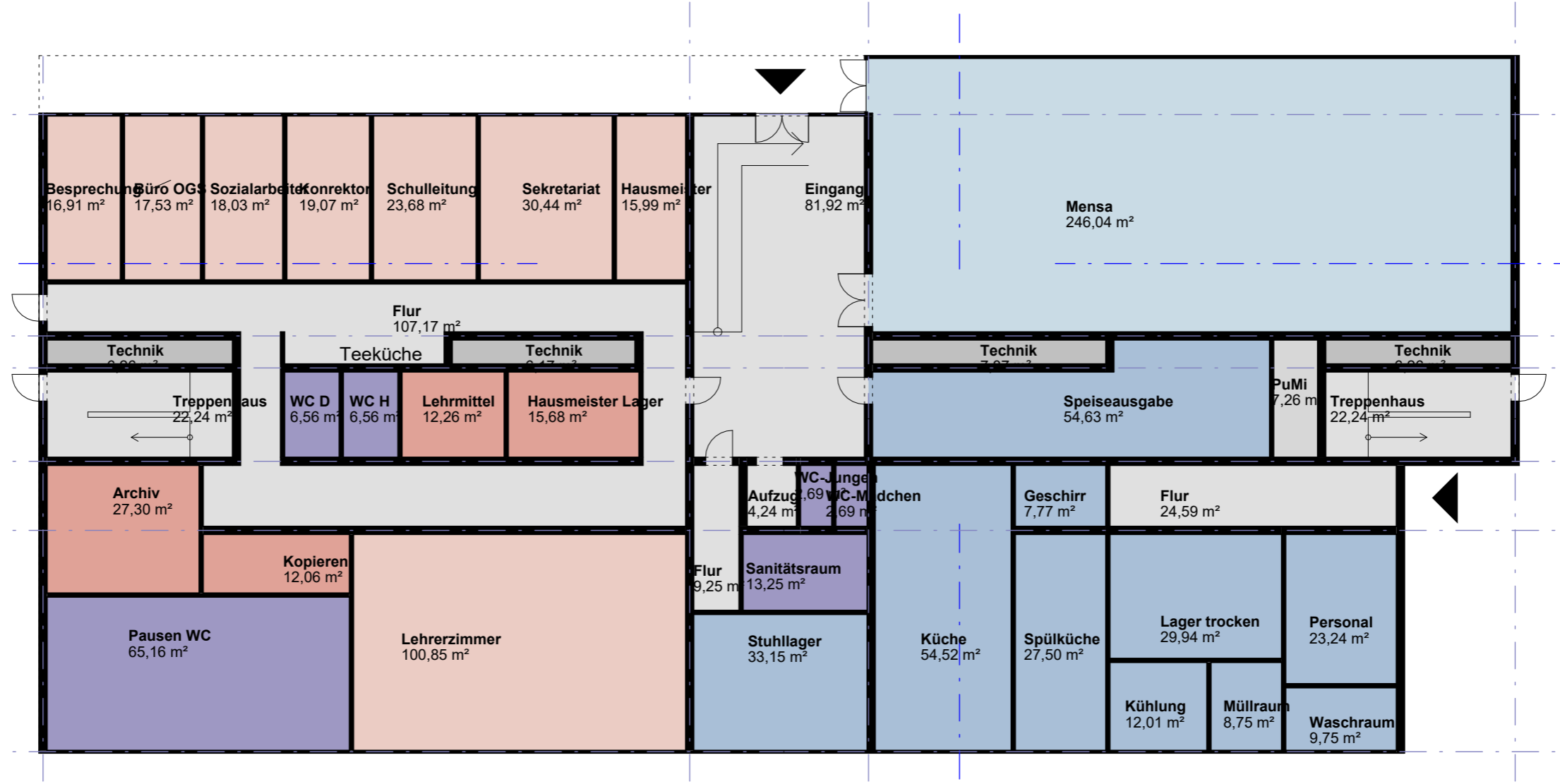
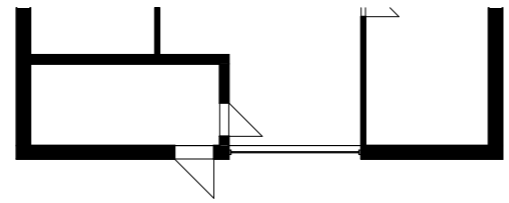
Anlage/n:

Planung Variante II Neubau

Terminplan Variante II

Planung Variante I Sanierung +Erweiterung

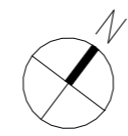
Kostengegenüberstellung KGS Burgweg (nö)



Bauherr
Stadt Leverkusen, Fachbereich Gebäudewirtschaft

Projekt
1490 - KGS Burgweg

Projektadresse
Schulerweiterung
Burgweg 38, 51371 LEV



Planverfasser
aig+

Architekten und Ingenieurgesellschaft mbH
Dirk Dincklage, Architekt, BDA AIV
Holger Molter, Architekt BDA

Schiesstraße 55
40549 Düsseldorf
Fon 0211 51 34 22 0
Fax 0211 51 34 22 29
mail@aigplus.de

Projektstatus
Machbarkeit

Plan
Erdgeschoss

Plannummer
1 : 200 Blatt
0100-03

Masstab
A3
Gezeichnet sd

Datum
04.12.2025

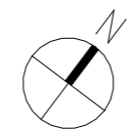
Projektnummer
1490 KGB



Bauherr
Stadt Leverkusen, Fachbereich Gebäudewirtschaft

Projekt
1490 - KGS Burgweg

Projektadresse
Schulerweiterung
Burgweg 38, 51371 LEV



Planverfasser
aig+

Architekten und Ingenieurgesellschaft mbH
Dirk Dincklage, Architekt, BDA AIV
Holger Molter, Architekt BDA

Schiesstraße 55
40549 Düsseldorf
Fon 0211 51 34 22 0
Fax 0211 51 34 22 29
mail@aigplus.de

Projektstatus
Machbarkeit

Plan
1. Obergeschoss

Plannummer
1 : 200 Blatt
0110-03

Masstab
A3
Gezeichnet sd

Datum
04.12.2025

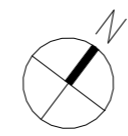
Projektnummer
1490 KGB



Bauherr
Stadt Leverkusen, Fachbereich Gebäudewirtschaft

Projekt
1490 - KGS Burgweg

Projektadresse
Schulerweiterung
Burgweg 38, 51371 LEV



Planverfasser
aig+

Architekten und Ingenieurgesellschaft mbH
Dirk Dincklage, Architekt, BDA AIV
Holger Molter, Architekt BDA

Schiesstraße 55
40549 Düsseldorf
Fon 0211 51 34 22 0
Fax 0211 51 34 22 29
mail@aigplus.de

Projektstatus
Machbarkeit

Plan
2. Obergeschoss

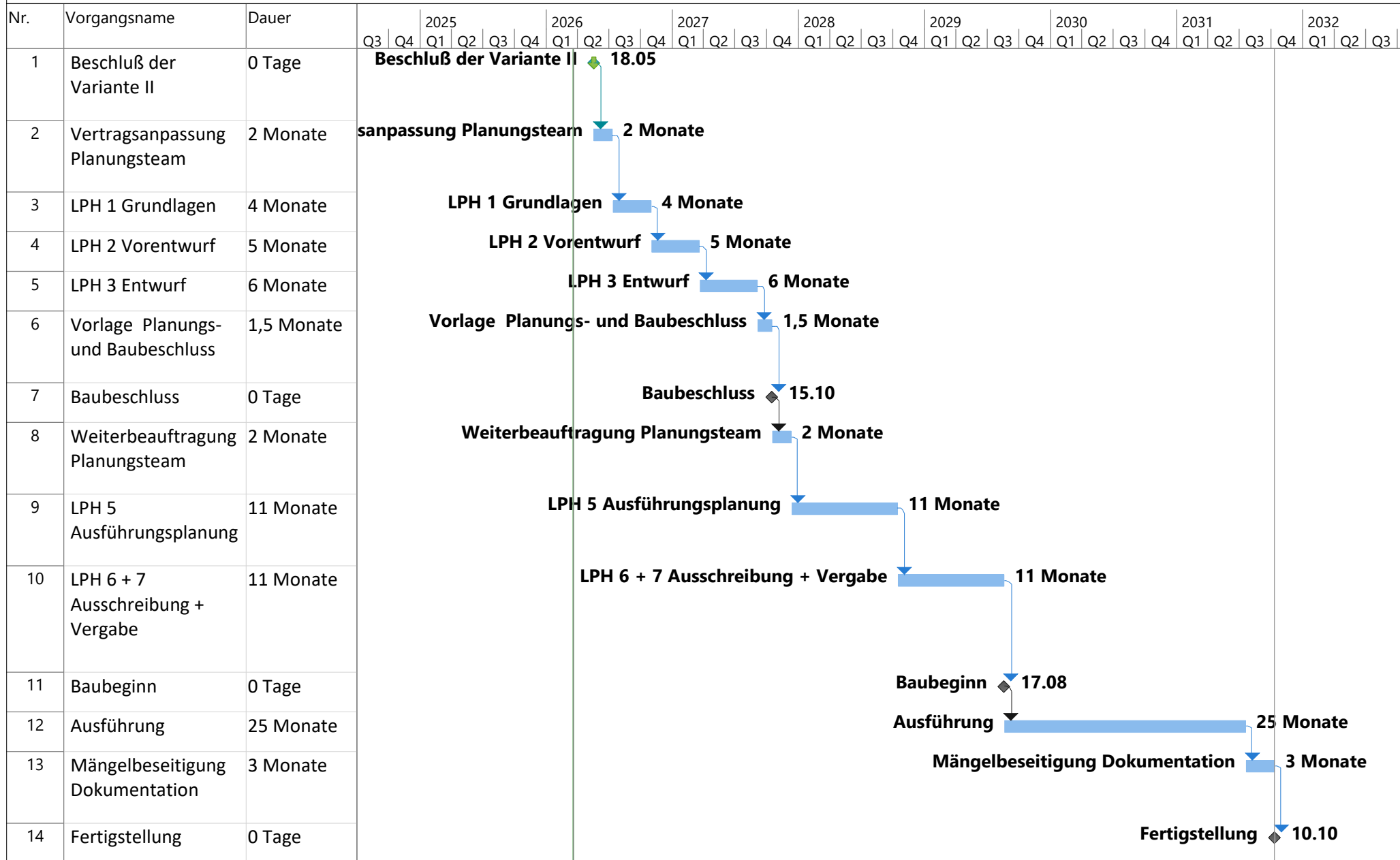
Plannummer
1 : 200 Blatt
0120-03

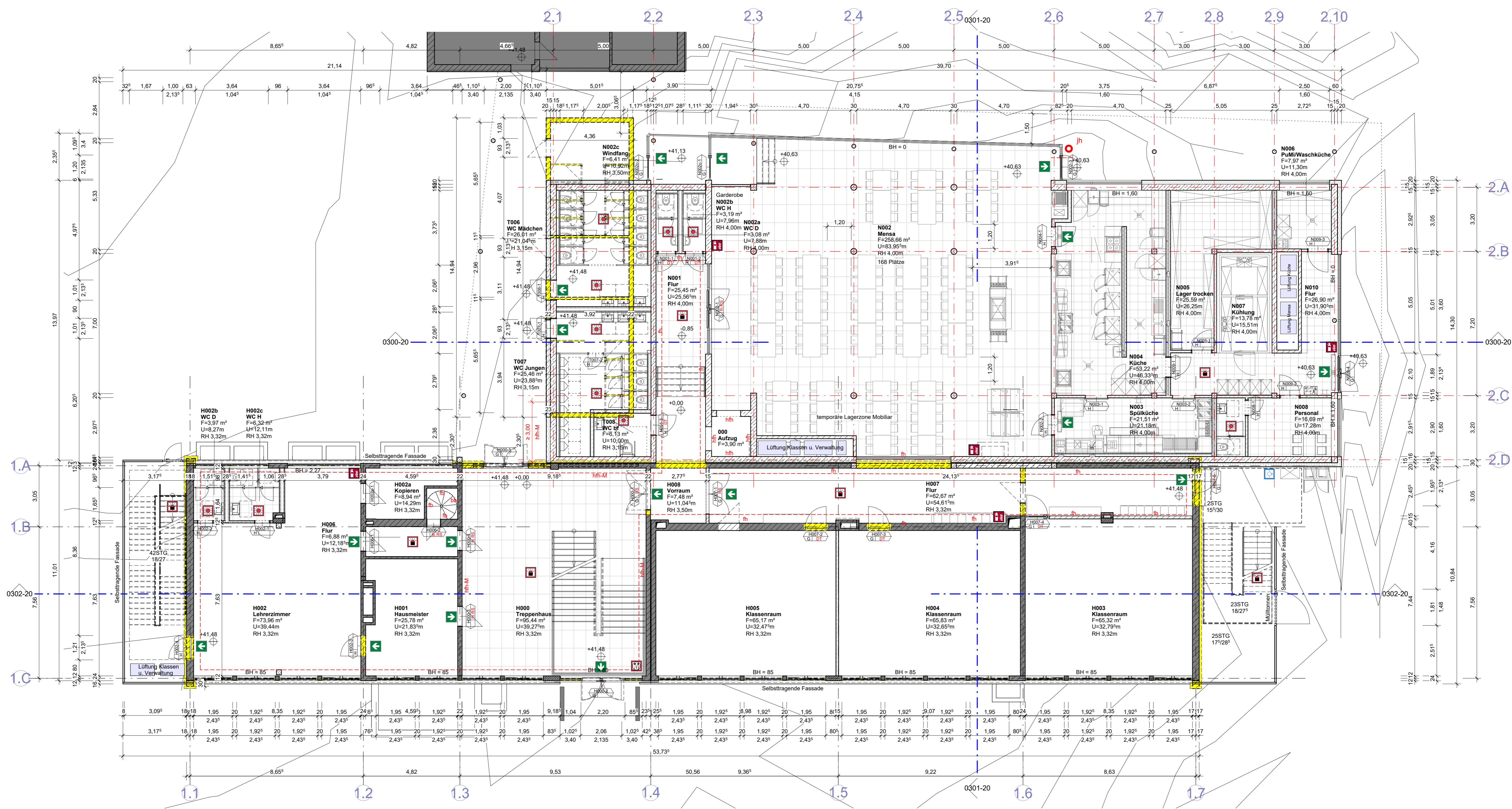
Massstab
A3
Gezeichnet sd

Datum
04.12.2025

Projektnummer
1490 KGB

Terminübersicht KGS Burgweg Variante II "Neubau"





Grundriss EG 1:100

Legende

- Mauerwerk
- Mauerwerk Brandschutzqualität
- Beton
- WU-Beton
- Holz
- Trockenbau

Wand-Fußboden-Decke

- W240 - Kalk-Zement-Putz, grundiert, Fliesen gem. Fliesenspiegel
- W340 - Gespachtel Q3, beschichtet weiß

- F240 - Fliesen 60X90cm, 6cm Aufbau
- F241 - Fliesen 60X90cm, 18cm Aufbau
- F242 - Fliesen 30X30cm, 18cm Aufbau
- F360 - Linoleum 6cm Aufbau
- F361 - Linoleum 18cm Aufbau
- F420 - Bodenbeschichtung 6cm Aufbau
- F421 - Bodenbeschichtung 15cm Aufbau
- F422 - Bodenbeschichtung offen auf Estrich mit 30cm Sockel

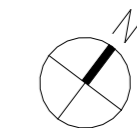
- D270 - Eitholz Akustikpaneel Eiche
- D230 - Putz
- D390 - GK-Lochdecke

- T270 - Tür-Zarge Vollholz
- T271 - Feuchtraumtür - HPL
- T320 - Türblatt Glas

Brandschutz

- fh = Feuerhemmende Wand/Decke (F30)
- fh-A = Feuerhemmende Wand/Decke aus nicht brennbaren Baustoffen (F30-A)
- hh = Hochfeuerhemmende Wand/Decke (F60)
- hh-A = Hochfeuerhemmende Wand/Decke aus nicht brennbaren Baustoffen (F60-A)
- hh-M = Hochfeuerhemmende Wand auch unter mechanischer Beanspruchung (F60-M)
- fb = Feuerbeständige Wand/Decke (F90-AB)
- bb = Bauart Brandwand
- DT = Dichtschließende Tür
- RS = Rauchdichte und selbstschließende Tür
- fh RS = Feuerhemmende, rauchdichte und selbstschließende Tür (T 30-RS)
- fb RS = Feuerbeständige, rauchdichte und selbstschließende Tür (T90-RS)

- Ö = Öffnung zur Rauchableitung
- W = Bedienstelle zur Rauchableitung
- F = Fenster zur Rauchableitung
- R = Rettungsausstieg
- B = Bereich mit Sicherheitsbeleuchtung
- o = optische Alarmierung
- L = Löschwasser-Einspeiseeinrichtung
- l = Löschwasserentnahmestelle
- A = Ausgang ins Freie
- = Brandmeldeanlage (BMA)



+0.00 ± 41.48üNN

Alle Maße sind auf der Baustelle zu prüfen!

Plattdatum: 28.07.2025 08:18:00 Plan-Nr. 0100-20

Index	Datum	Änderung
A	23.01.2025	Fortschreibung LP3
B	01.04.2025	Innenwände massiv, Treppe Mensa
C	28.05.2025	Eingang + Fassade Mensa, Lüftungsschacht
D	28.07.2025	Abgabe LP12

Bauherr:

Stadt Leverkusen,
Fachbereich
Gebäudewirtschaft
Moskauer Straße 4a
51373 Leverkusen

Projekt: 1490 - KGS Burgweg

Schülerweiterung
Burgweg 3B
51371 Leverkusen

Planinhalt:

Erdgeschoss

Architekt:

Architekten und
Ingenieurgesellschaft mbH
Dirk Dinkelage, Architekt, BDA AIV
Holger Moller, Architekt BDA
Schiesstraße 55
40549 Düsseldorf
Fon 0211 51 34 22 0
Fax 0211 51 34 22 29
mail@aigplus.de

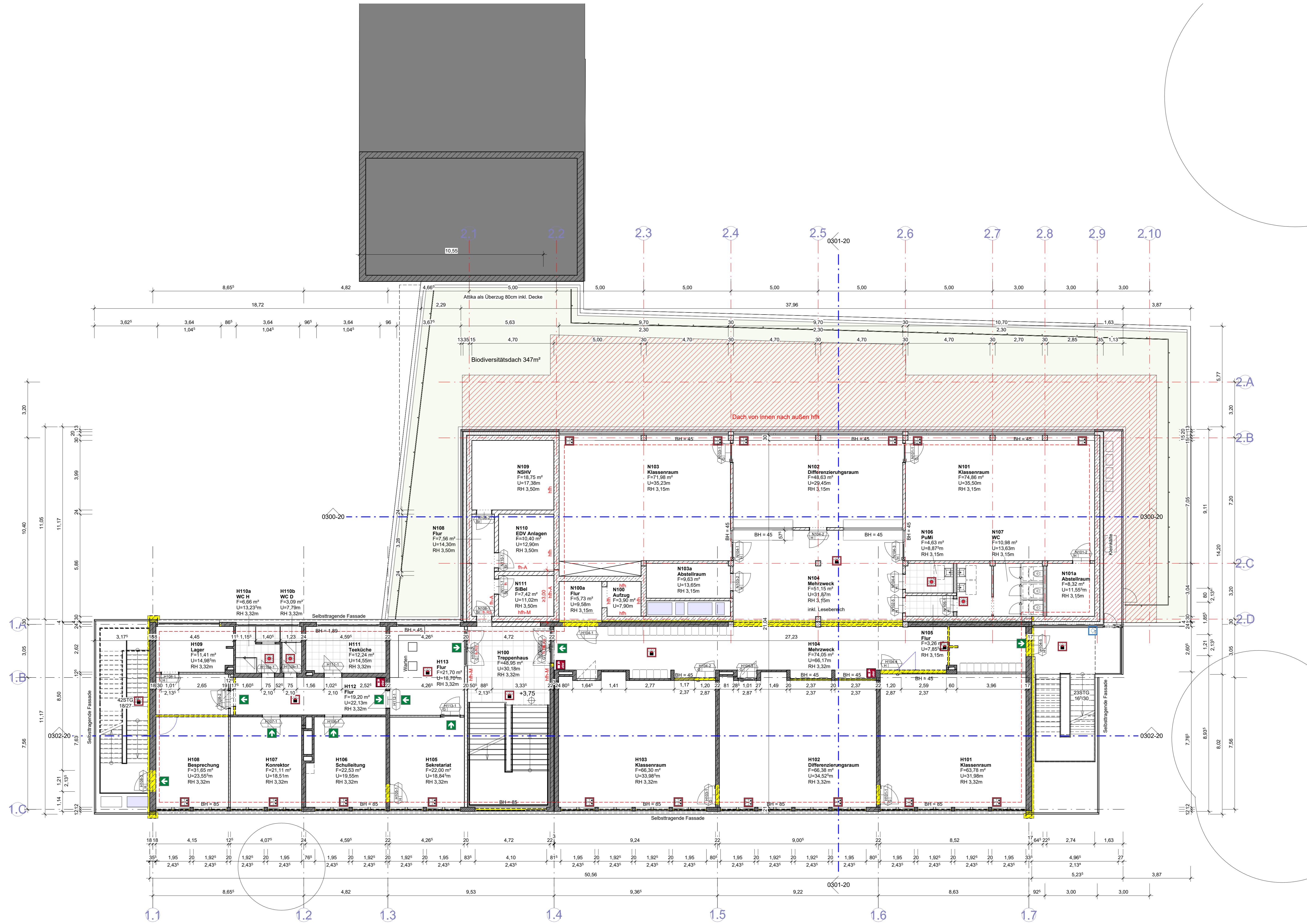


Freigabe Bauherr

Datum: Unterschrift:

Leistungsphase: Vorplanung Projektnummer 1490 KGB

Datum: 28.07.2025 Maßstab: 1:100 Gezeichnet: sd Blatt: A0 Datum: 28.07.2025 Index: D Plan-Nr.: 0100-20



Grundriss 1.OG 1:100

- Legende**
- Mauerwerk
 - Mauerwerk Brandschutzqualität
 - Beton
 - WU-Beton
 - Holz
 - Trockenbau
- Wand-Fußboden-Decke**
- W240** - Kalk-Zement-Putz, grundiert, Fliesen gem. Fliesenspiegel
W340 - Gespachtel G3, beschichtet weiß
- F240** - Fliesen 60x90cm, 6cm Aufbau
F241 - Fliesen 60x90cm, 18cm Aufbau
F242 - Fliesen 30x30cm, 18cm Aufbau
F360 - Linoleum 6cm Aufbau
F361 - Linoleum 18cm Aufbau
F420 - Bodenbeschichtung 6cm Aufbau
F421 - Bodenbeschichtung 18cm Aufbau
F422 - Bodenbeschichtung offen auf Estrich mit 30cm Sockel
- D270** - Echtholz Akustikpaneel Eiche
D230 - Putz
D390 - GK-Lochdecke
- T270** - Tür-Zarge Vollholz
T271 - Feuchtraumtür - HPL
T320 - Türblatt Glas
- Brandschutz**
- fh** = Feuerhemmende Wand/Decke (F30)
 - fh-A** = Feuerhemmende Wand/Decke aus nicht brennbaren Baustoffen (F30-A)
 - fh-B** = Hochfeuerhemmende Wand/Decke (F60)
 - fh-A** = Hochfeuerhemmende Wand/Decke aus nicht brennbaren Baustoffen (F60-A)
 - fh-M** = Hochfeuerhemmende Wand auch unter mechanischer Beanspruchung (F60-M)
 - fb** = Feuerbeständige Wand/Decke (F90-AB)
 - bb** = Bauart Brandwand
 - DT** = Dichtschließende Tür
 - RS** = Rauchdichte und selbstschließende Tür
 - fh RS** = Feuerhemmende, rauchdichte und selbstschließende Tür (T 30-RS)
 - fb RS** = Feuerbeständige, rauchdichte und selbstschließende Tür (T90-RS)
- Öffnung zur Rauchableitung
 - Bedienstelle zur Rauchableitung
 - Fenster zur Rauchableitung
 - Rettungsausstieg
 - Bereich mit Sicherheitsbeleuchtung
 - optische Alarmerung
 - Löschwasser-Einspeiseeinrichtung
 - Löschwasserentnahmestelle
 - Ausgang ins Freie
- Brandmeldeanlage (BMA)

+0.00 ± 41.48üNN
Alle Maße sind auf der Baustelle zu prüfen!

Plottdatum:	28.07.2025 08:18:04	Plan-Nr.	0110-20
Index	Datum	Änderung	
A	23.01.2025	Fortschritt LP3	
B	01.04.2025	Technik in GG, Innenräume massiv	
C	28.05.2025	Stützen Mehrzweck, F60 Wand TRH	
D	29.06.2025	Wand 1 OG über Stütze	
E	28.07.2025	Abgabe LPH 2	

Bauherr:
Stadt Leverkusen,
Fachbereich
Gebäudewirtschaft
 Moskauer Straße 4a
 51373 Leverkusen

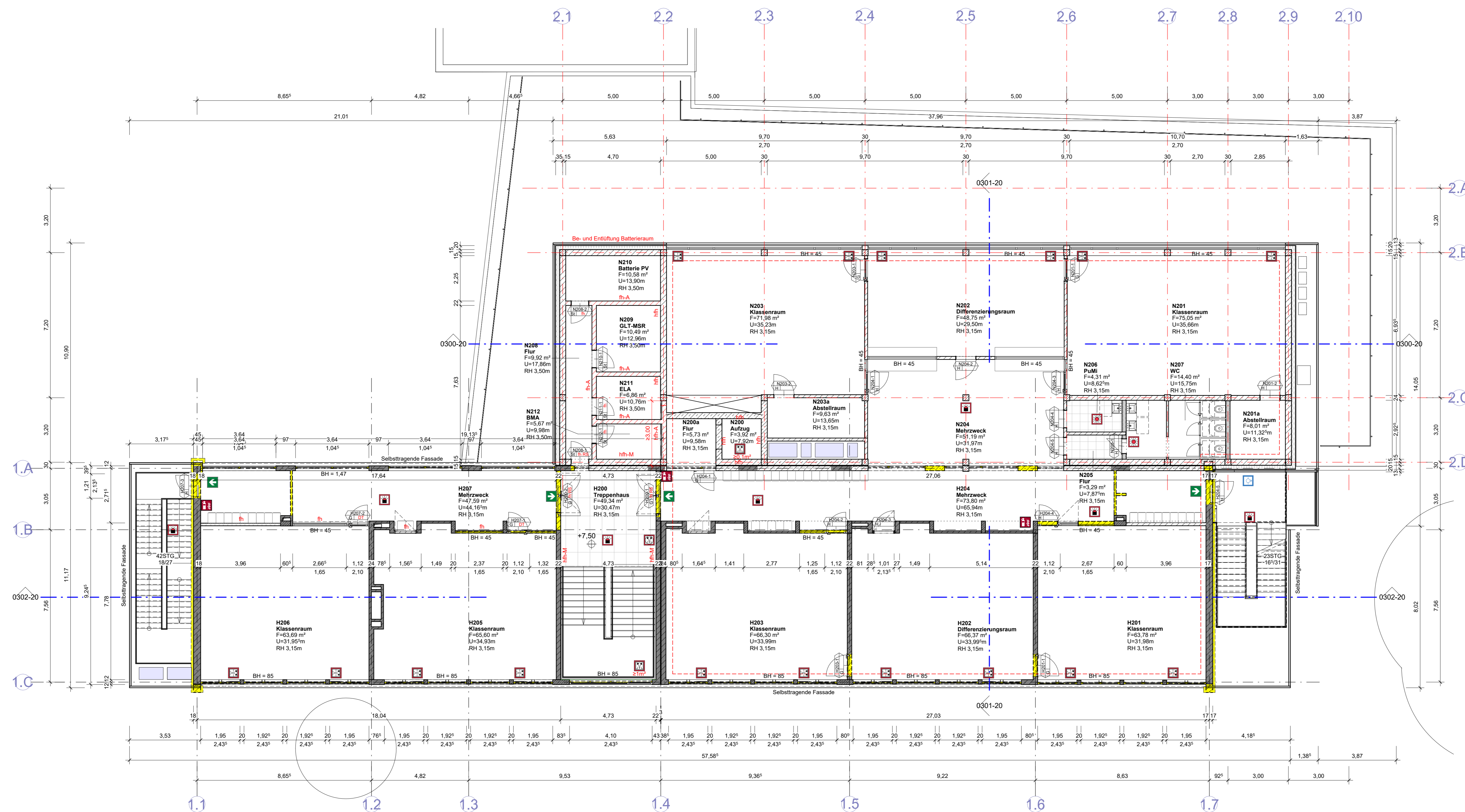
Projekt: 1490 - KGS Burgweg
 Schülerweiterung
 Burgweg 3B
 51371 Leverkusen

Planinhalt:
 1. Obergeschoss

Architekt: **Architekten und Ingenieurgesellschaft mbH**
 Dirk Dinkelge, Architekt, BDA AIV
 Holger Moller, Architekt BDA
 Schiesstraße 55
 40549 Düsseldorf
 Fon 0211 51 34 22 0
 Fax 0211 51 34 22 29
 mail@aiplus.de



Freigabe Bauherr	Datum:	Unterschrift:	Projektnummer	1490 KGB
Leistungsphase:	Vorplanung	Gezeichnet:	Index:	E
Datum:	28.07.2025	Maßstab:	1:100	Blatt:
		Gezeichnet:	sd	Baufr:
		Gezeichnet:	AO	Datename:
		Gezeichnet:	AO	Plan-Nr.:
		Gezeichnet:	AO	0110-20



Grundriss 2.OG 1:100

- Legende**
- Mauerwerk
 - Mauerwerk Brandschutzqualität
 - Beton
 - WU-Beton
 - Holz
 - Trockenbau

- Wand-Fußboden-Decke**
- W240 - Kalk-Zement-Putz, grundiert, Fliesen gem. Fliesenspiegel
W340 - Gipsputz Q3, beschichtet weiß
- F240 - Fliesen 60x90cm, 6cm Aufbau
F241 - Fliesen 60x90cm, 18cm Aufbau
F242 - Fliesen 30x30cm, 18cm Aufbau
F360 - Linoleum 6cm Aufbau
F361 - Linoleum 15cm Aufbau
F420 - Bodenbeschichtung 6cm Aufbau
F421 - Bodenbeschichtung 18cm Aufbau
F422 - Bodenbeschichtung offen auf Estrich mit 30cm Sockel
- D270 - Echtholz Akustikpaneel Eiche
D230 - Putz
D390 - GK-Lochdecke
- T270 - Tür-Zarge Vollholz
T271 - Feuchtraumtür - HPL
T320 - Torblatt Glas

- Brandschutz**
- fh = Feuerhemmende Wand/Decke (F30)
 - fh-A = Feuerhemmende Wand/Decke aus nicht brennbaren Baustoffen (F30-A)
 - hb = Hochfeuerhemmende Wand/Decke (F90)
 - hb-A = Hochfeuerhemmende Wand/Decke aus nicht brennbaren Baustoffen (F90-A)
 - hb-M = Hochfeuerhemmende Wand auch unter mechanischer Beanspruchung (F90-M)
 - fb = Feuerbeständige Wand/Decke (F90-A4)
 - bb = Bauart Brandwand
 - DT = Dichtschließende Tür
 - RS = Rauchdichte und selbstschließende Tür
 - fh RS = Feuerhemmende, rauchdichte und selbstschließende Tür (T 30-RS)
 - fb RS = Feuerbeständige, rauchdichte und selbstschließende Tür (T90-RS)

- Öffnung zur Rauchableitung
- Bedienstelle zur Rauchableitung
- Fenster zur Rauchableitung
- Rettungsausstieg
- Bereich mit Sicherheitsbeleuchtung
- optische Alarmierung
- Löschwasser-Einspeiseeinrichtung
- Löschwasserentnahmestelle
- Ausgang ins Freie
- Brandmeldeanlage (BMA)

$\pm 0.00 \approx 41.48 \text{üNN}$
Alle Maße sind auf der Baustelle zu prüfen!

Plattdatum:	28.07.2025 08:18:08	Plan-Nr.	0120-20
Index	Datum	Änderung	
A	23.01.2025	Fortschreibung LP3	
B	01.04.2025	Technik in GG, Innenräume massiv	
C	28.05.2025	Stützen Mehrzweck, F60 Wand TRH	
D	28.07.2025	Abgabe LPH 2	

Bauherr:
Stadt Leverkusen,
Fachbereich
Gebäudewirtschaft
Moskauer Straße 4a
51373 Leverkusen

Projekt: 1490 - KGS Burgweg
Schülerweiterung
Burgweg 3B
51371 Leverkusen

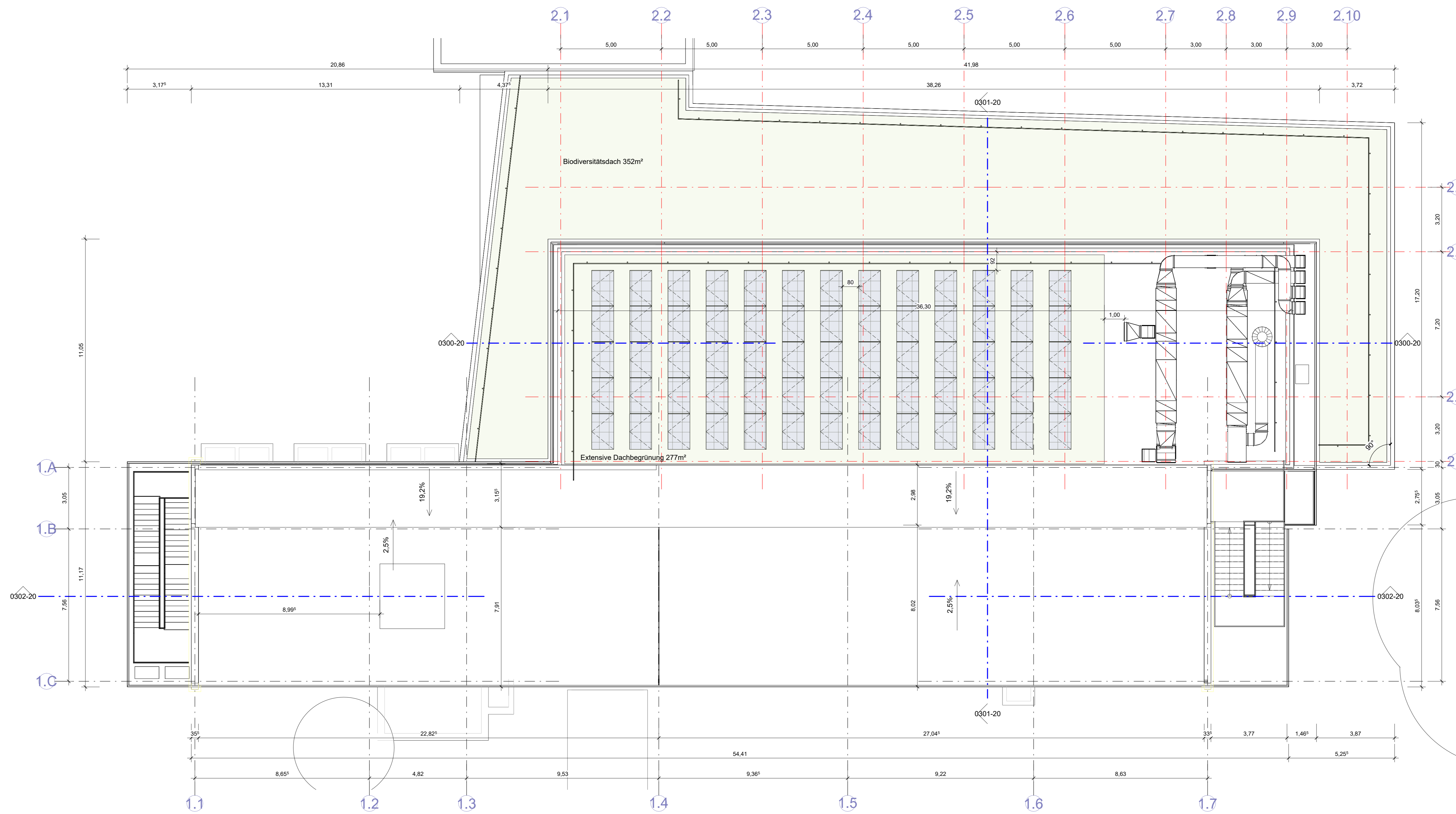
Planinhalt:
2. Obergeschoss

Architekt:
Architekten und
Ingenieurgesellschaft mbH
Dirk Dinkelage, Architekt, BDA AIV
Holger Moller, Architekt BDA
Schießstraße 55
40549 Düsseldorf
Fon 0211 51 34 22 0
Fax 0211 51 34 22 29
mail@aigplus.de

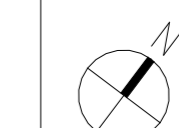


Freigabe Bauherr
Datum: _____ Unterschrift: _____

Leistungsphase: Vorplanung	Projektnummer: 1490 KGB
Datum: 28.07.2025	Maßstab: 1:100
Gezeichnet: sd	Blatt: A0
Index: D	Plan-Nr.: 0120-20



Dachaufsicht 1:100



±0.00 = 41.48üNN

Alle Maße sind auf der Baustelle zu prüfen!

Plottedatum: 28.07.2025 08:18:12 Plan-Nr. 0130-20

Index	Datum	Änderung
A	01.04.2025	Technik in OG
B	28.05.2025	Lüftungsanlage, Ausdehnungsanlage Bestand
C	28.07.2025	Abgabe LPH 2

Bauherr:
 Stadt Leverkusen,
 Fachbereich
 Gebäudewirtschaft
 Moskauer Straße 4a
 51373 Leverkusen

Projekt: 1490 - KGS Burgweg
 Schulerweiterung
 Burgweg 38
 51371 Leverkusen

Planinhalt:
 Dachaufsicht

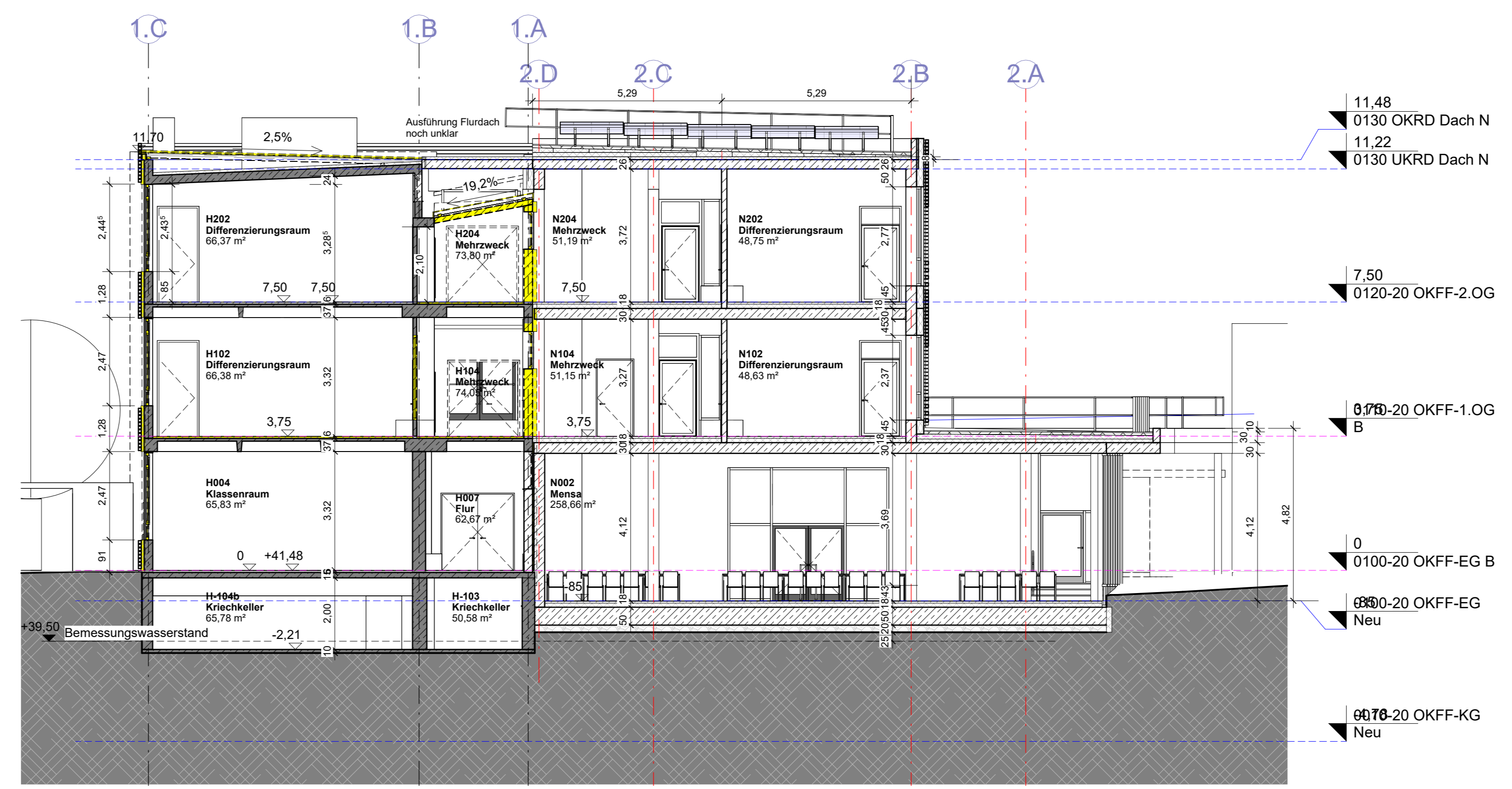
Architekt:
 Architekten und
 Ingenieurgesellschaft mbH
 Dirk Dinkelage, Architekt, BDA AIV
 Holger Moller, Architekt BDA
 Schiessstraße 55
 40549 Düsseldorf
 Fon 0211 51 34 22 0
 Fax 0211 51 34 22 29
 mail@aigplus.de



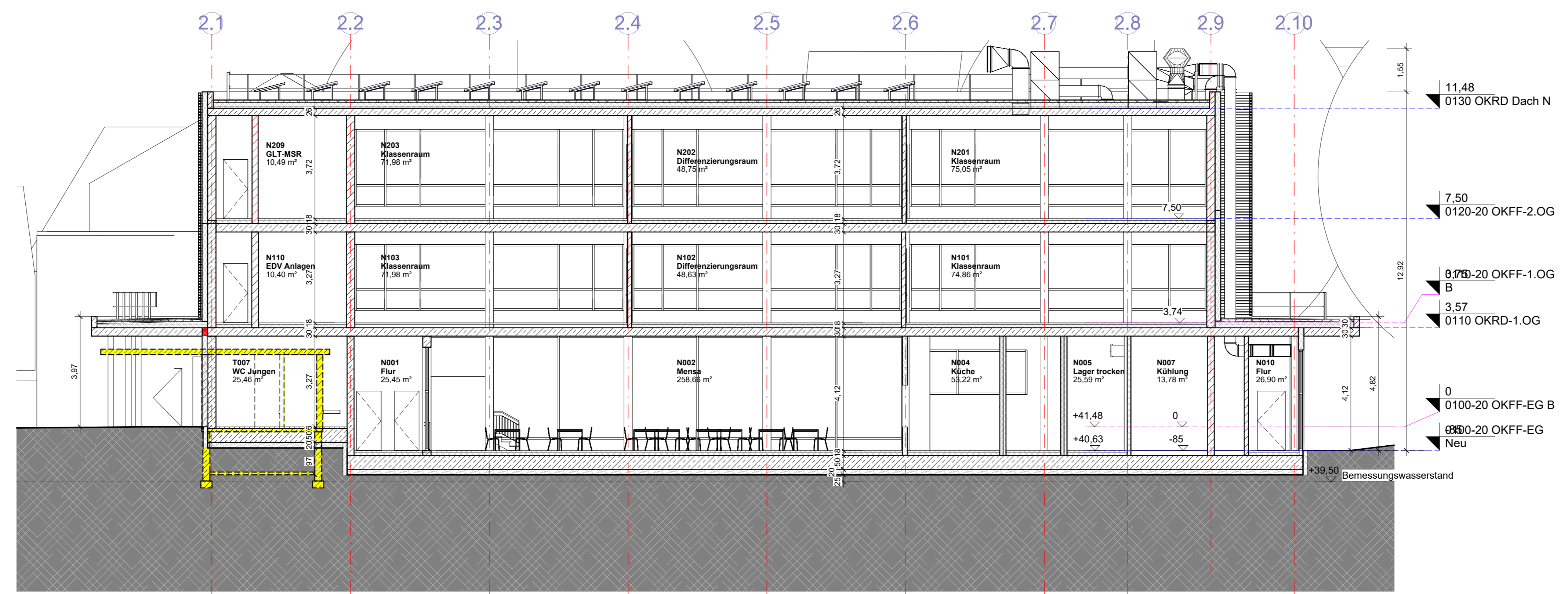
Freigabe Bauherr
 Datum: _____ Unterschrift: _____

Leistungsphase: Vorplanung **Projektnummer:** 1490 KGB

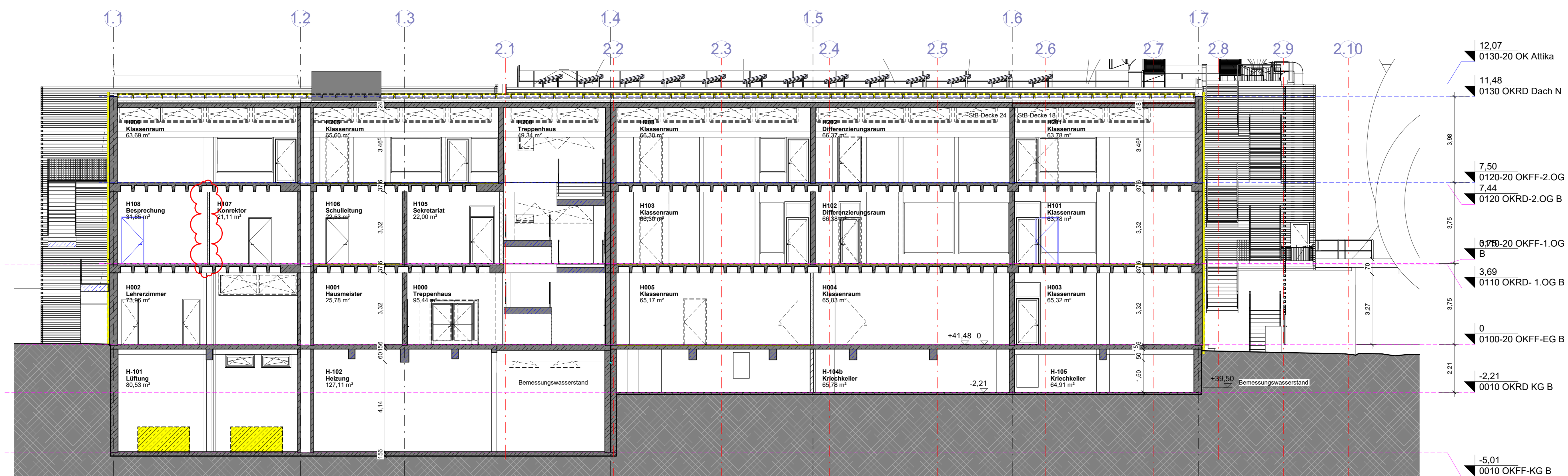
Datum: 28.07.2025 Maßstab: 1:100 Gezeichnet: sd Blatt: A0 Index: C Plan-Nr.: 0130-20



Schnitt 0301-30 1:100



Schnitt 0300-30 1:100



Schnitt 0302-30 1:100

- Legende
- Mauerwerk
 - Mauerwerk Brandschutzqualität
 - Beton
 - WU-Beton
 - Holz
 - Trockenbau

±0.00 ±41.48üNN

Alle Maße sind auf der Baustelle zu prüfen!

Index	Datum	Änderung	Plan-Nr.
	28.07.2025 08:18:21		0300-20
A	23.01.2025	Fortschreibung LP3	
B	01.04.2025	Technik in OG, Innenwände massiv	
C	28.05.2025	Stützen Mehrzweck; FB0 Wand TRH	
D	25.06.2025	Wand 1 OG über Stütze	
E	28.07.2025	Abgabe LPH 2	

Bauherr:
Stadt Leverkusen,
Fachbereich
Gebäudewirtschaft

Moskauer Straße 4a
51373 Leverkusen

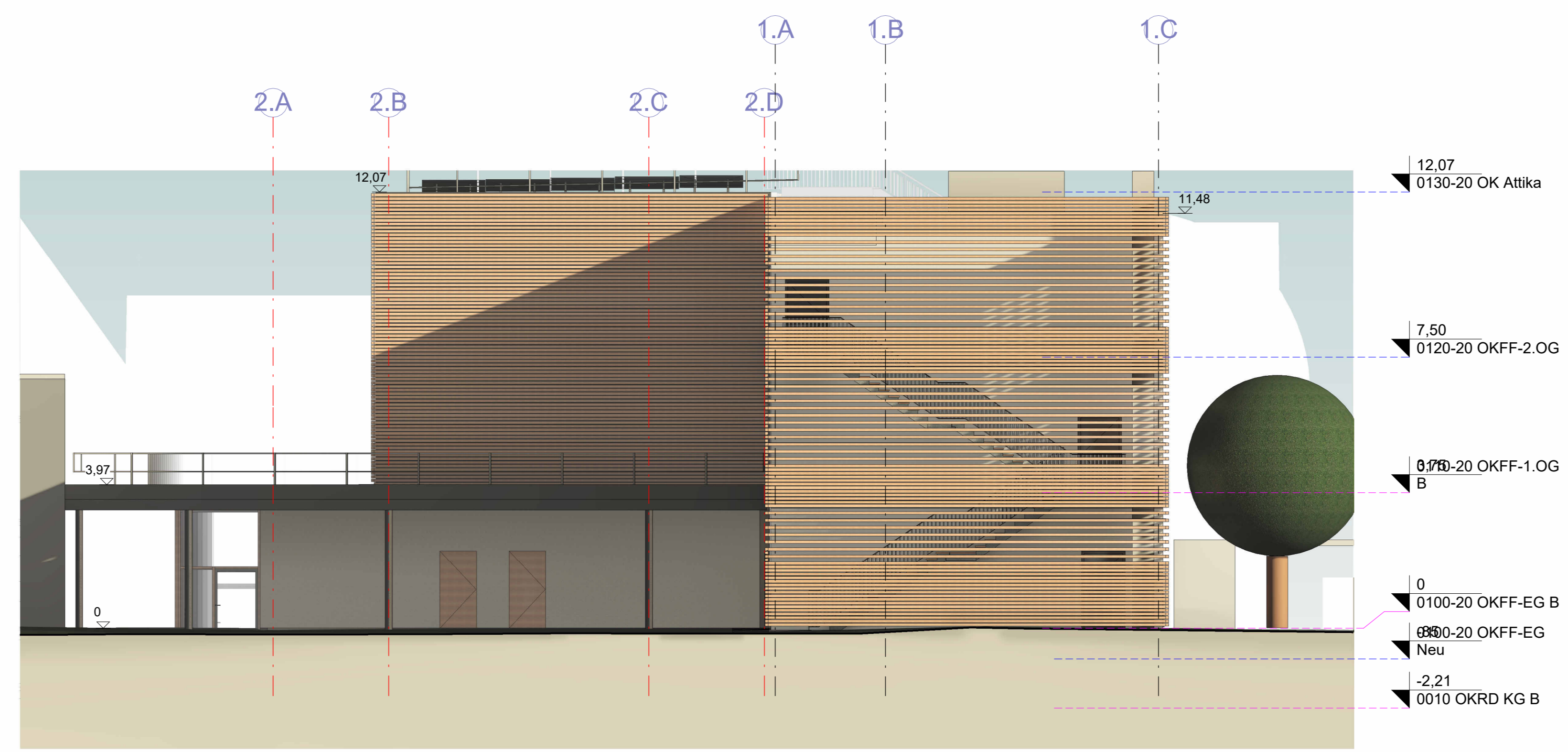
Projekt: 1490 - KGS Burgweg
Schülerweiterung
Burgweg 38
51371 Leverkusen

Planinhalt:
Schnitte

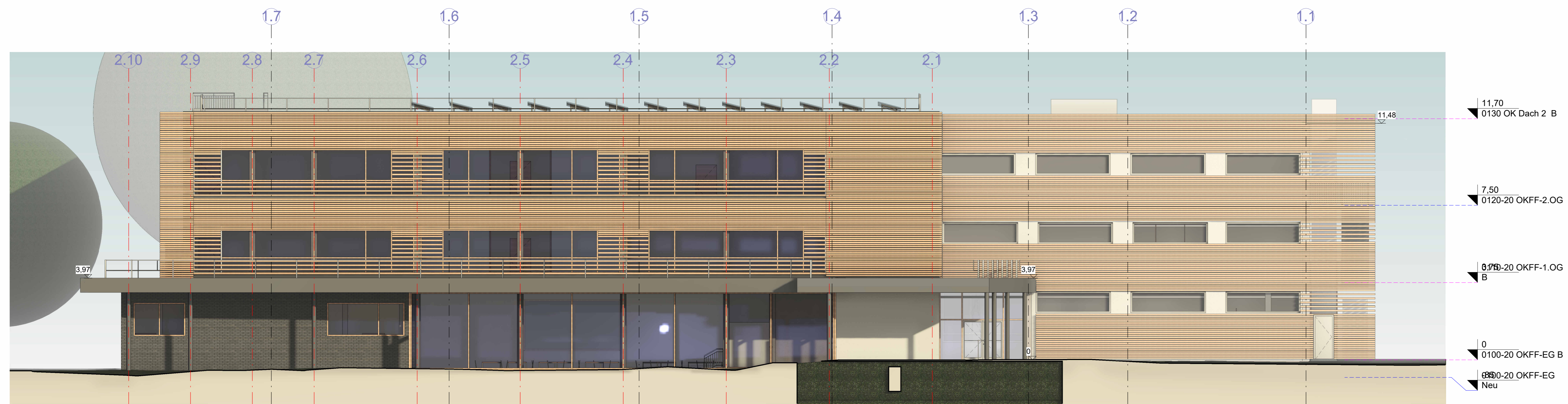
Architekt:
Architekten und
Ingenieurgesellschaft mbH
Dirk Dinkelage, Architekt, BDA AIV
Holger Moller, Architekt BDA
Schießstraße 55
40540 Düsseldorf
Fon 0211 51 34 22 0
Fax 0211 51 34 22 29
mail@aigplus.de

aig+

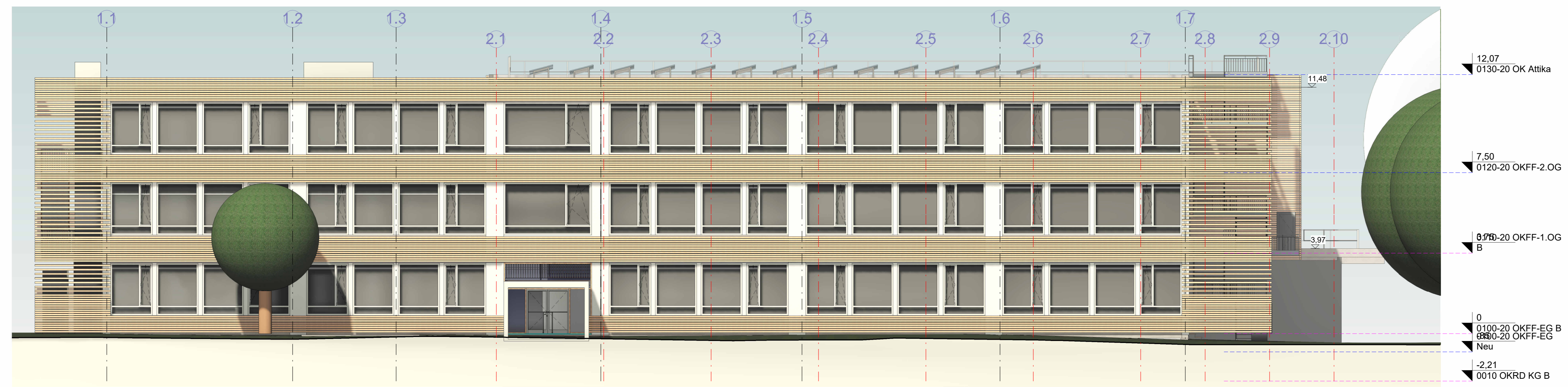
Freigabe Bauherr	Datum:	Unterschrift:	Projektnummer	1490 KGB
Leistungsphase:	Vorplanung	Gezeichnet:	Index:	Plan-Nr.
Datum:	28.07.2025	angezeigt	Blattgr:	A0
Datum:	28.07.2025	angezeigt	Datename:	E
Datum:	28.07.2025	angezeigt	Datename:	0300-20



Ansicht Süd-West 1:100



Ansicht Nord-West 1:100



Ansicht Süd-Ost 1:100

±0.00 = 41.48üNN

Alle Maße sind auf der Baustelle zu prüfen!

Plottedatum: 28.07.2025 08:19:09 Plan-Nr. 0400-20

Index	Datum	Änderung
A	23.01.2025	Fortschreibung LP3
B	01.04.2025	Technik in OG
C	28.07.2025	Abgabe LP1 2

Bauherr:
Stadt Leverkusen,
Fachbereich
Gebäudewirtschaft
Muskauer Straße 4a
51373 Leverkusen

Projekt: 1490 - KGS Burgweg
Schülerweiterung
Burgweg 38
51373 Leverkusen

Planinhalt:
Ansichten

Architekt: Architekten und
Ingenieurgesellschaft mbH
Dirk Dinkelage, Architekt, BDA AIV
Holger Moller, Architekt BDA
Schiesstraße 55
40540 Düsseldorf
Fon 0211 51 34 22 0
Fax 0211 51 34 22 29
mail@aigplus.de

aig+

Freigabe Bauherr
Datum: Unterschrift:

Leistungsphase: Vorplanung		Projektnummer: 1490 KGB	
Datum:	Maßstab:	Gezeichnet:	Blattgr:
28.07.2025	1 : 100	sd	A0
Dateiname:		Index:	Plan-Nr.:
		C	0400-20